

„Familienzentren Hessen“ | Schild wird am Bürgerheim Eschollbrücken „enthüllt“

PFUNGSTADT | ESCHOLLBRÜCKEN | Im Mai wurde von Ortsvorsteher Udo Stoye das Schild „Familienzentren Hessen“ enthüllt. Matthias Hirt, Leiter des Familienzentrums Pfungstadt, hatte zu einer kleinen Feier ins Bürgerheim Eschollbrücken eingeladen. Da zur gleichen Zeit auch der „Drop In(klusiv) – Babytreff“ stattfand, waren auch sehr kleine Gäste gekommen. Bereits im März gab es eine offizielle Eröffnungsveranstaltung. Leider kam das Schild vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration aus Wiesbaden erst einige Wochen später. Im Jahr 2018 wurde der Antrag beim Regierungspräsidium Hessen in Kassel auf die Landesförderung für das Projekt „Familienzentrum“ gestellt und im Februar 2019 bewilligt.

Das Familienzentrum Pfungstadt soll niedrigschwellig, präventiv und ganzheitlich arbeiten. Es ist vorgesehen bereits vorhandene sozialraumnahe Unterstützungsangeboten für Kinder, Jugendliche, Familien, Paare, Alleinstehende und Senioren, unabhängig von Nationalität, Religion und finanziellen bzw. sozialen Verhältnissen weiter auszubauen. Gewünscht ist auch, dass BürgerInnen mit neuen Ideen für Angebote, Aktionen und Projekte sich jeder Zeit einbringen können und so die Gemeinschaft vor Ort durch bürgerschaftliches Engagement gefördert wird. Ein Flyer, der über das Programm alle zwei Monate informiert, liegt in Pfungstadt und den Stadtteilen aus. Infos zu den Angeboten und Aktionen im Familienzentrum bei

Matthias Hirt

Telefon 06157-988160

familienzentrum@pfungstadt.de

www.familienzentrum-pfungstadt.de



ORTSVORSTEHER UDO STOYE bei der Enthüllung des des Schildes „Familienzentrum Hessen“.